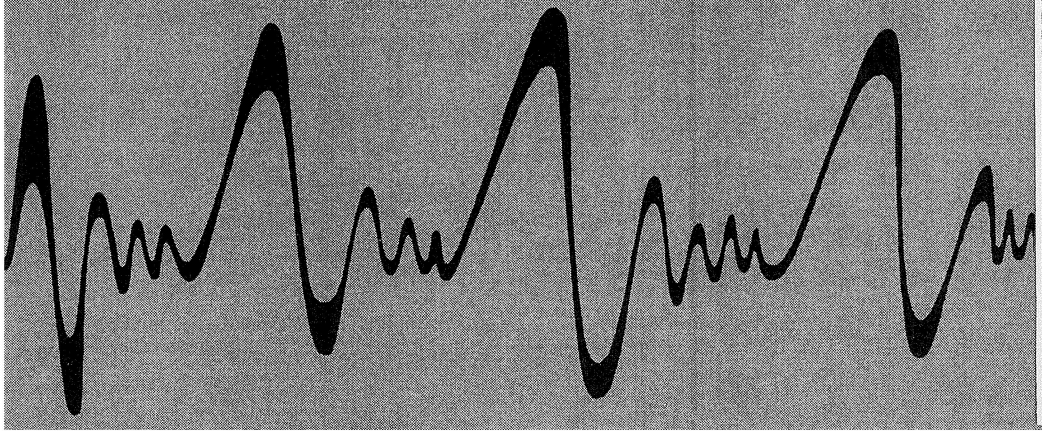
OCEAN-BOY 820
INTERNATIONAL

Bedienungsanleitung
Operating Instructions
Notice d'emploi
Istruzioni per l'uso



GRUNDIG

(D)

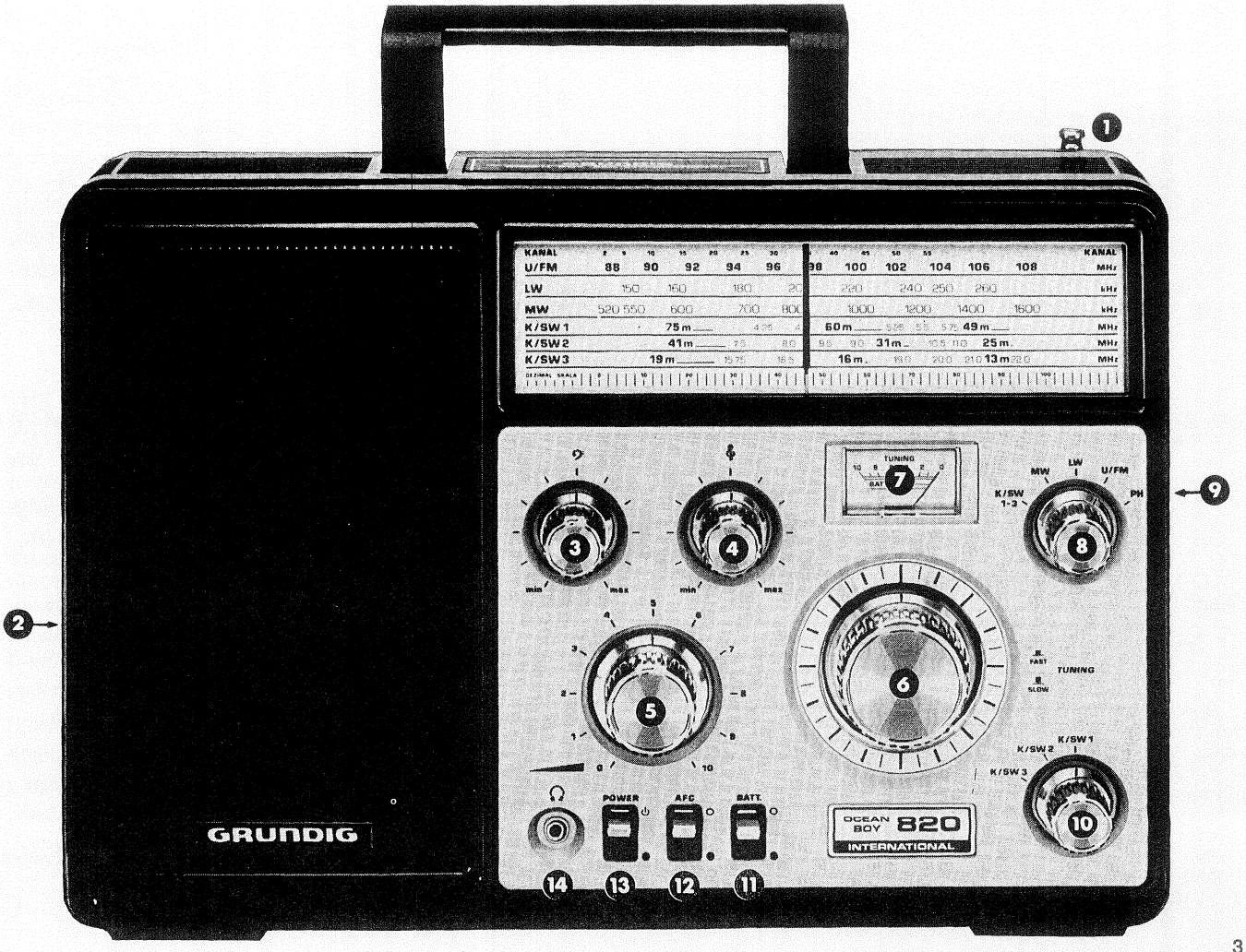
Wichtig!

Gehäuse nur mit weichem, staubbindendem Lappen reinigen.
Keine scharfen Polier- oder Reinigungsmittel verwenden.

Die Geräteaufschriften befinden sich auf der Rückseite.

Hinweis:

Die Deutsche Bundespost macht darauf aufmerksam, daß die „Allgemeine Ton- und Fernseh-Rundfunkgenehmigung" nur zum Errichten und Betreiben von Ton- bzw. Fernseh-Rundfunkempfängern berechtigt. Es dürfen damit nur Sendungen des Rundfunks empfangen werden, andere Sendungen dagegen nicht.


1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
KANAL
U/FM
LW
MW
K/SW 1
K/SW 2
K/SW 3
MHz
kHz
TUNING
BAT
MW
LW
U/FM
K/SW 1-3
PH
min
max
FAST
SLOW
TUNING
K/SW 1
K/SW 2
K/SW 3
POWER
AFC
BATT.
GRUNDIG
OCEAN BOY 820
INTERNATIONAL

(D)

Bedienung

❶ **Teleskop-Antenne**

❷ **Netzanschluß-Buchse**

❸ **Baß-Regler**

❹ **Höhen-Regler**

❺ **Lautstärke-Regler**

❻ **Drehknopf für Sender-Grob/ Feineinstellung**

❼ **Anzeige-Instrument**
für Abstimmanzeige;
zur Batteriekontrolle Kippschalter ⓫ nach unten drücken (nicht rastend)

❽ **Drehschalter für Bereichswahl**

K/SW 1–3	=	Kurzwelle 1–3
MW	=	Mittelwelle
LW	=	Langwelle
U/FM	=	Ultra-Kurzwelle
PH	=	Schallplatten/ Tonbandwiedergabe (an Buchse ❾ in der Rückseite)

❾ **TA/TB-Buchse**

❿ **Umschaltung K/SW 1–3**

⓫ **Schalter für Batteriekontrolle**

⓬ **Schalter für UKW-Scharfabstimmung (AFC)**
Stellung unten = AFC ein

⓭ **Ein/Aus-Schalter (Power)**
unten = ein
oben = aus

⓮ **Kleinhörer-Buchse**

Batterie-Betrieb

Achtung! Vor dem Einsetzen der Batterien Gerät ausschalten und Netzstecker ziehen.
Es werden 6 Monozellen à 1,5 V, Type IEC R 20 (z. B. Varta 3020) benötigt, die im Batteriefach in der Rückseite unterzubringen sind. Nach Öffnen des Deckels durch Niederdrücken der beiden Rastnasen werden die Batterien so eingelegt, wie es im Batteriefach angegeben ist.
Auf richtige Polung ist unbedingt zu achten!

Batteriekontrolle

Bei eingeschaltetem Gerät und gedrücktem Schalter ⓫ kann der Zustand des Batteriesatzes am Anzeige-Instrument ❼ abgelesen werden. Die Batterien sind noch voll tauglich, wenn sich der Zeiger des Instrumentes im eingerahmten Feld der BATT.-Skala befindet. Wird dieses Feld nicht erreicht, so ist der gesamte Batteriesatz zu wechseln.

Wichtig!

Batterien herausnehmen, wenn sie verbraucht sind, oder wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt oder auf andere Art betrieben wird (Auslaufgefahr!).

Netzbetrieb

Das eingebaute Netzteil erlaubt den kostensparenden Betrieb an Netzen von 50 . . . 60 Hz und ist auf 110 . . . 127 V~ oder 220 . . . 240 V~ einstellbar.
Zur Umstellung auf eine andere Netzspannung dient eine kleine Platte über der Netzanschluß-Buchse ❷ in der Rückseite. Sie kann nach Lösen der beiden Kreuzschlitzschrauben umgedreht werden.
Es ist zu beachten, daß die eingestellte Spannung mit der vorhandenen Netzspannung übereinstimmt. Das mitgelieferte Netzkabel kann nun an Buchse ❷ angeschlossen werden.
Die eingesetzten Batterien werden dabei automatisch abgeschaltet.

Ein- und Ausschalten

erfolgt mit dem Kippschalter ⓭.
Hebelstellung oben ⏻ = Gerät aus;
Hebel unten ● = Gerät ein.

Der Ein/Aus-Schalter ⓭ schaltet das Gerät sekundärseitig. Soll das Gerät völlig vom Netz getrennt werden, ist der Netzstecker zu ziehen.

Lautstärke

Die Lautstärke wird mit Drehregler ❺ eingestellt (nach rechts lauter, nach links leiser).
Bei größerer Lautstärke nimmt auch die Stromaufnahme des Gerätes zu. Zimmerlautstärke bei Batteriebetrieb senkt deshalb die Betriebskosten!
Um die Batterien nicht unnötig zu beanspruchen, sollte man nie vergessen, das Gerät nach Benutzung auszuschalten.

Klangregelung

Die beiden Drehregler ❸ und ❹ erlauben eine Veränderung der Klangwiedergabe je nach Sendung und Geschmack.
Mit dem Regler ❹ lassen sich die hohen Töne variieren, während mit dem Regler ❸ die Bässe mehr oder weniger betont werden können.

Wellenbereichswahl und Sendereinstellung

Die FM-AM-Bereichswahl erfolgt mit Drehschalter ❽. In Stellung K/SW 1–3 dieses Schalters ist die Wahl der KW-Bereiche 1–3 mit Umschalter ❿ möglich. Die Sendereinstellung geschieht jeweils mit Drehknopf ❻ (Knopf gedrückt = Grobeinstellung, Knopf gezogen = Feineinstellung).
Optimale Einstellung der einzelnen Stationen ist bei Maximalausschlag des Zeigers des Anzeige-Instrumentes ❼ erreicht.

Antennen

Für UKW-Empfang ist eine Teleskop-Antenne ❶ eingebaut. Sie kann durch Herausziehen und Schwenken in richtige Stellung für optimalen Empfang gebracht werden. Bei Kurzwellen-Empfang soll die Teleskop-Antenne senkrecht stehen.
Als Antenne für Mittelwelle und Langwelle dient die eingebaute, richtungsempfindliche Ferritstab-Antenne. Die günstigste Empfangslage kann durch Drehen des Gerätes um seine senkrechte Achse ermittelt werden.

Hinweis

Sollten bei UKW in Großsendernähe Empfangsstörungen auftreten, so können diese durch teilweises Einschieben der Teleskop-Antenne vermindert werden.

UKW-Scharfabstimmung (AFC)

Diese Automatik wird mit dem Schalter ⓬ ein- und ausgeschaltet (Stellung oben = aus, unten = ein). Die Scharfabstimmung ist dazu bestimmt, den einmal eingestellten UKW-Sender genau festzuhalten. Befindet sich allerdings neben einem gewünschten, aber besonders schwachen Sender ein sehr starker, so ist die AFC gegebenenfalls abzuschalten, um ein „Umspringen" auf den starken Sender zu vermeiden.

Kleinhörer-Buchse ⓮

Bei Anschluß automatische Abschaltung des Gerätelautsprechers.

Schallplattenwiedergabe/Tonbandanschluß

Der Anschluß des Plattenspielers erfolgt an der Normbuchse ❾ in der Geräterückseite. Der Plattenspieler muß zu diesem Zweck ein Anschlußkabel mit Normstecker besitzen. Zur Bandaufnahme und -Wiedergabe verbinden Sie Ihr Tonbandgerät mit derselben Normbuchse. Es wird hierzu ein Kabel mit Normsteckern verwendet, welches gleichzeitig für Aufnahme und Wiedergabe dient.
Beachten Sie bitte hierbei auch die Bedienungsanleitung für Ihr Tonbandgerät
Bei der Wiedergabe von Tonbandaufnahmen und Schallplatten ist der Schalter ❽ in Stellung „PH" zu bringen.
Evtl. auftretende Brummstörungen bei Netzbetrieb und TA/TB-Wiedergabe lassen sich durch Umpolen des Netzsteckers vermindern bzw. beseitigen.

Technische Daten

Betriebsarten:

Batteriebetrieb mit 6 Monozellen à 1,5 V (z. B. Varta Nr. 3020).

Netzbetrieb mit integriertem Netzteil, umstellbar für 110–127 V~ bzw. 220–240 V~ (50–60 Hz).

Ein/Ausschaltung bei Netzbetrieb sekundärseitig

Leistungsaufnahme:

max. 14 Watt

Empfangsbereiche:

U/FM	87,5– 108	MHz
LW	145– 260	kHz
MW	510–1620	kHz
K/SW$_1$	3,95– 6,2	MHz (49/60/75 m)
K/SW$_2$	7,05– 12,1	MHz (25/31/41 m)
K/SW$_3$	15,1– 22,0	MHz (13/16/19 m)

Ausgangsleistung (nach DIN 45 324):

bei Batteriebetrieb 2 W } Sinusleistung
bei Netzbetrieb 3 W }
bei Netzbetrieb 7 W Musikleistung

Abmessungen:

350 x 233 x 120 mm

FTZ-Nr. U 101

Änderungen vorbehalten!

Zur Beachtung

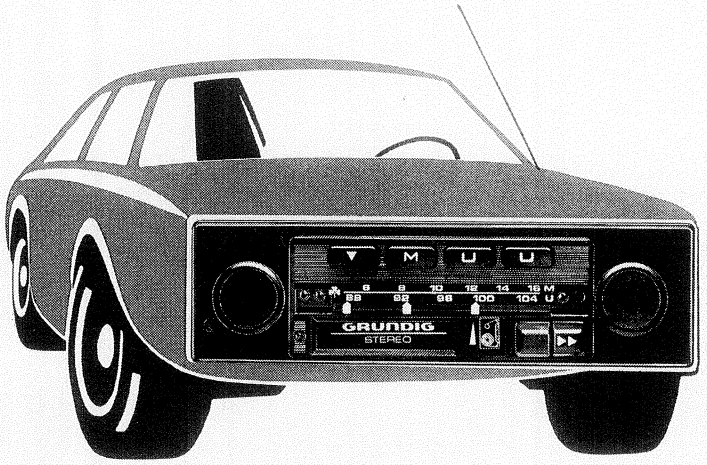
Dieses Gerät sollte keiner höheren Temperatur als 70 °C ausgesetzt werden. Bedenken Sie, daß z. B. unter dem Autorückfenster bei starker Sonneneinstrahlung diese Temperatur überschritten werden kann und dadurch das Gerät u. U. Schaden erleidet.

GRUNDIG

Weltklang

Cassetten-Autosuper

**Zuverlässige Verkehrslotsen,
muntere Unterhalter!**



GRUNDIG AG · D-8510 FÜRTH

E 75018-041 00 Druck: Schallungsdienst Lange Berlin (GERMANY)